

Ort und Anreise

Tagungsort: Sheraton Hotel Offenbach
Konferenzraum „Unteres Foyer“

Adresse: Am Büsing Palais, Berliner Str. 111
63065 Offenbach a.M.
Tel: +49 (0)69 82999 0
Fax: +49 (0)69 82999 800



CME-
Fortbildungspunkte:

Die Zertifizierung bei der
Landesärztekammer Hessen
ist beantragt.

Wir danken der Firma Genomic Health für die
freundliche Unterstützung der Veranstaltung



Klinikum Offenbach GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

VORSITZENDE:

Prof. Dr. med. C. Jackisch
Brustzentrum

Dr. med. S. Braun
Institut für Pathologie

Klinikum Offenbach

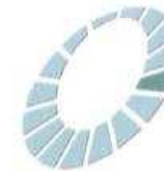


REFERENTEN:

Prof. Dr. med. G. von Minckwitz
GBG Forschungsgruppe, Neu-Isenburg

Prof. Dr. med. J.-U. Blohmer
St. Gertrauden Krankenhaus, Berlin

Dr. med. C. Fiedler
Klinikum Offenbach



Klinikum Offenbach GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Interaktiver Workshop

Oncotype DX

21-Gensignatur zur Bestimmung
des Rezidivrisikos

Determinante der
Therapieentscheidung
beim frühen Mammakarzinom

15. September 2010
Beginn: 18.00 Uhr

Sheraton Hotel Offenbach
Konferenzraum „Unteres Foyer“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
wir dürfen Sie herzlich zu unserer Weiterbildung

Oncotype DX
21-Gensignatur zur Bestimmung des Rezidivrisikos
Determinante der Therapieentscheidung beim frühen Mammakarzinom

einladen.

Die Einführung des Genomischen Grading, validiert in umfangreichen prospektiven/retrospektiven Untersuchungen und in der Überprüfung in adjuvanten Mammakarzinomtherapiestudien, hat die Entscheidungskriterien über die Notwendigkeit einer Chemotherapie nachhaltig beeinflusst. Auf Basis des Recurrence Scores können individuelle Therapieentscheidungen getroffen werden.

In den letzten Jahren wurde die Bestimmung der Tumorproteasen uPA und PAI I in der Routinediagnostik hinzugezogen um bei einem hohen Prozentsatz von Patientinnen mit mittelgradig differenziertem nodalnegativem Mammakarzinom aber niedrigen Proteasen auf den Einsatz einer Chemotherapie zu verzichten. Seit 2009 steht mit der 21-Gensignatur (Oncotype DX) ein weiteres validiertes Testverfahren zur Verfügung, das zusätzlich zu den bekannten Risikofaktoren für eine individualisierte Therapieentscheidung hinzugezogen werden kann.

Da Erstattungsfragen ein nicht unwesentliches Problem für die Durchführung moderner Therapien darstellen, wird auch dieser Aspekt besprochen werden.

Prof. Dr. med. C. Jackisch
Klinikum Offenbach
Brustzentrum

Dr. med. Susanne Braun
Klinikum Offenbach
Inst. für Pathologie

Programm

18.00 Uhr Veranstaltungsbeginn

Vorsitzende & Referenten:
Prof. Dr. C. Jackisch & Dr. S. Braun

Begrüßung
Prof. Dr. C. Jackisch

Vorträge und Diskussion:

Was leisten die traditionellen und prädiktiven Prognosefaktoren?
Prof. G. von Minckwitz

Oncotype DX Grundlagen und Validierungsdaten des Recurrence Scores
Prof. Dr. C. Jackisch

Oncotype DX in der nationalen und internationalen Studienlandschaft
Prof. Dr. J. Blohmer

Falldiskussionen
Dr. C. Fiedler

Erstattungs- und Abrechnungsfragen / Abschlussdiskussion
AOK Hessen / alle

Fortsetzung der Diskussion beim gemeinsamen Abendessen

ANMELDUNG

Interaktiver Workshop

„21- Gensignatur zur Bestimmung des Rezidivrisikos“
Determinante der Therapieentscheidung beim frühen Mammakarzinom

15. September 2010 / 18:00 Uhr
Sheraton Hotel Offenbach

Hiermit melde ich mich zu o.g. Workshop an:

Name, Vorname _____
Klinik _____
Strasse _____
PLZ, Adresse _____
Tel./ Fax: _____
E-mail _____

Frau S. Mangold, Klinikum Offenbach GmbH
Fax:

+49 (0)69 8405 4456

Tel.:

+49 (0)69 8405 3850

E-Mail

frauenklinik@klinikum-offenbach.de

Post:

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Brustzentrum / Klinikum Offenbach GmbH
Starkenburgring 66
63069 Offenbach